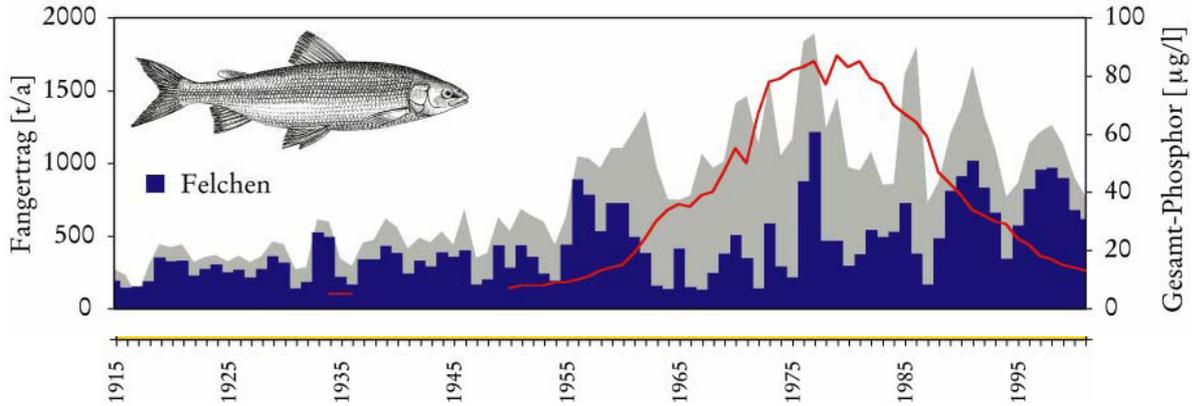


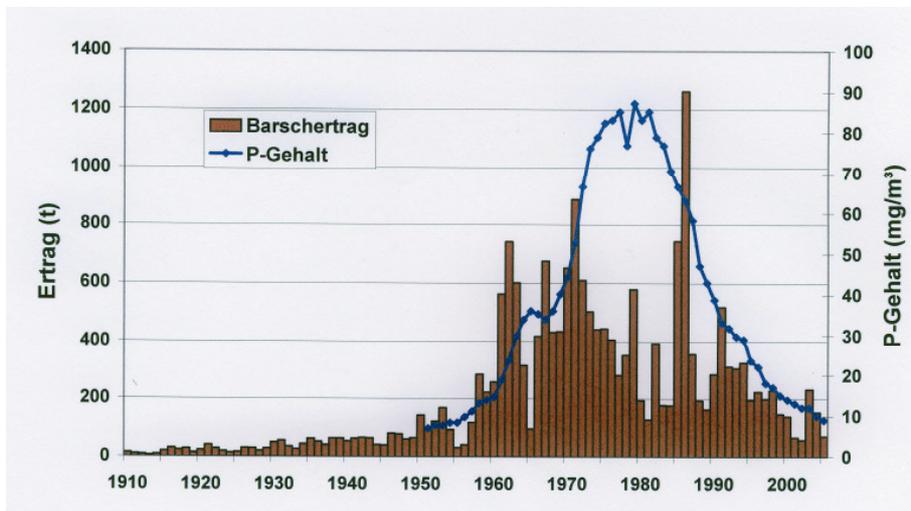
Phosphate, Phytoplankton und Fische

3. Die Bestandsentwicklung ausgewählter Fischarten

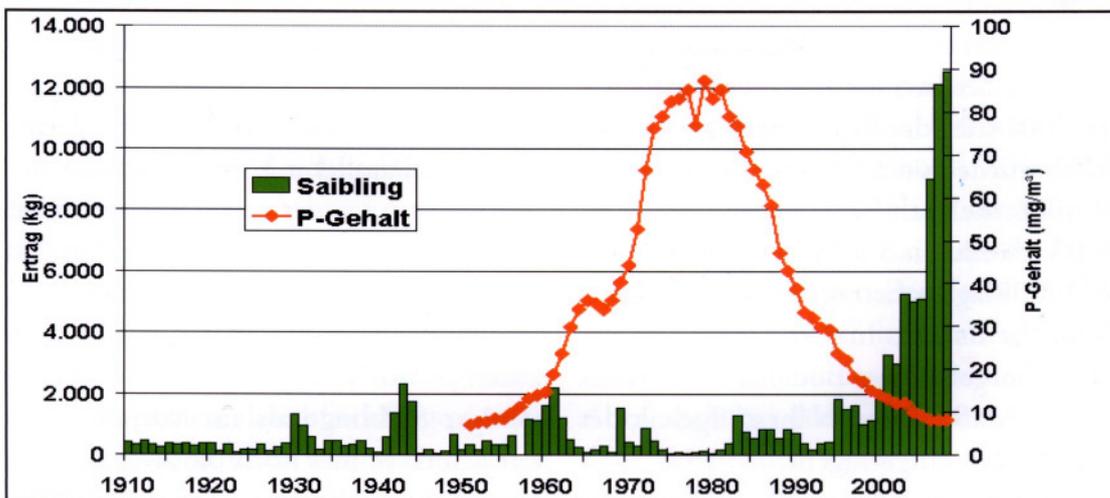
Grafik 1: Felchenerträge der Berufsfischer am Bodensee-Obersee im Verhältnis zum Gesamt-Phosphor-Eintrag. (B 33)



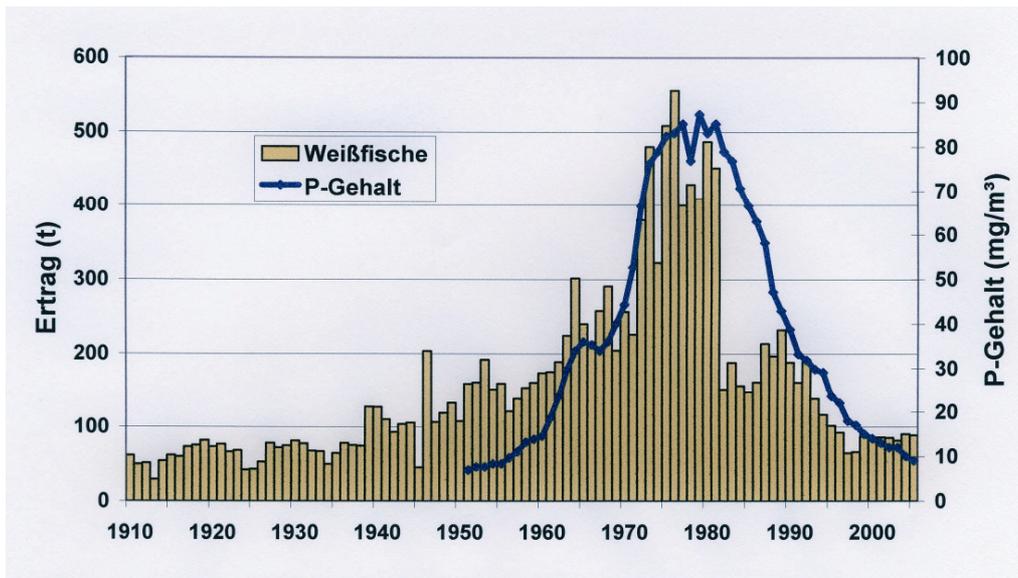
Grafik 2: Barscherträge der Berufsfischer am Bodensee-Obersee im Verhältnis zum Gesamt-Phosphor-Eintrag. (B 34)



Grafik 3: Saiblingerträge der Berufsfischer am Bodensee-Obersee im Verhältnis zum Gesamt-Phosphor-Eintrag. (B 36)



Grafik 4: Weißfischerträge der Berufsfischer am Bodensee-Obersee im Verhältnis zum Gesamt-Phosphor-Eintrag. (B 37)



Arbeitsaufträge

1. Beschreibe jeweils eine Statistik von Grafik 1-4!
2. Erkläre, welche Zusammenhänge es zwischen Bestandsentwicklung und Phosphorgehalt gibt!
3. Erkläre, welche nachteiligen Folgen der hohe Phosphoreintrag in Bezug auf die Fische haben kann!
4. Erläutere anhand von Grafik 5 wesentliche Veränderungen des Bodensee-Fischbestandes im Zusammenhang mit dem Phosphor-Eintrag!
5. In den 1920er Jahren, als der Bodensee noch nährstoffarm (oligotroph) war, überlegten einige Seenforscher, auf dem Bodensee Tiergülle zu verklappen, um ihn nährstoffreicher und damit fischreicher zu machen. Heute ist der See wieder nährstoffarm geworden. Einige Berufsfischer schlagen vor, wieder Phosphate in den See einzubringen, um die Fischerträge zu steigern. Diskutiert gemeinsam, inwiefern ihr das für sinnvoll haltet!

Grafik 5: Gesamtertrag der Berufsfischer des Bodensee-Obersees 1910-2010. (B 38)

